

Ressort: Auto/Motor

Porsche: China fast genauso wichtig wie USA

Stuttgart, 29.11.2012, 00:28 Uhr

GDN - Der deutsche Autohersteller Porsche geht davon aus, dass die USA weiterhin der wichtigste Absatzmarkt für seine Modelle bleiben werde, obwohl China rasant aufholt: In den ersten neun Monaten des Jahres 2012 lag China nur 123 verkaufte Porsche-Modelle hinter den USA. Allerdings: "Die Sportwagenkultur ist sehr wichtig für die Marke Porsche", sagte Detlev von Platen, CEO von Porsche Nordamerika, anlässlich des Spatenstichs für die neue US-Zentrale in Atlanta gegenüber der "Welt".

"Und diese Kultur ist in den USA besonders ausgeprägt. Die USA werden auf lange Zeit der wichtigste Abnehmer für unsere Sportwagen bleiben, für den 911, den Boxster und den Cayenne." Von Platen fügte hinzu: "Eine solche Sportwagenkultur muss in China erst noch aufgebaut werden." Innerhalb der USA will Porsche nicht nur in den Südstaaten investieren, sondern auch ein neues Kundenzentrum mit Teststrecke in der Nähe von Los Angeles bauen, das 2014 fertiggestellt werden soll. "Die beiden Projekte sind Teil unserer langfristigen Strategie", sagte von Platen. "Wir wollen auch im Westen wachsen. Kalifornien ist der größte Markt für Porsche."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-3209/porsche-china-fast-genauso-wichtig-wie-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com